Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S
" " " " halbjährig . . . . . 16 "
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:
I., Neues Rathaus. Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLI. Samstag 20. Februar 1932. Nr. 15.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I. vom 4. Jänner und III. vom 3. Februar. — Bezirksvertretungen: Sitzungen; Wieden vom 19. Jänner. — Allgemeine Nachrichten: Neue Kurse an der Haushaltungsschule der Stadt Wien. — Marktbericht vom 7. bis 13. Februar. — Baubewegung vom 17. bis 19. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Ergänzung des genehmigten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet des XI. Bezirkes südlich der Kaiser-Ebersdorfer Straße und westlich der Dreherstraße. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 4. Jänner 1932.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Anwesende: Amtsf. StR. Speiser, die GRe. Höppeler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Kogler, Pokorny, Reder, Dr. Stowasser, Untermüller und Wagner; ferner Mag.R. Dr. Goldhann.

Entschuldigt: GR. Gschladt.

Schriftführer: Mag.Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter amtsf. StR. Speiser.

(Z. 1424/31.) Mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1932 werden die in dem vom Magistrate vorgelegten Verzeichnisse angeführten Angestellten der Wiener Gemeindewache der allgemeinen Dienstordnung in provisorischer Eigenschaft unterstellt und in die Gruppe VIII des Gehaltsschemas eingereiht, beziehungsweise vertragsmäßig nach den Bezügen dieser Gruppe entlohnt, wobei für die Bezugsbemessung die bei der Gemeindewache zurückgelegte Dienstzeit angerechnet wird. Für die Probedienstzeit gemäß § 19 der allgemeinen Dienstordnung wird die Hälfte der im Vertragsverhältnisse zurückgelegten Dienstzeit angerechnet.

(Z. 1423/31.) Gebührenzulagen, Neufestsetzung.

(Z. 1421/31.) Die Aspiranten des Krankenhauses Lainz Dr. Erwin Lindenfeld und Dr. Max Schlosser werden mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1931, die Aspiranten Dr. Berthold Weißberg, Dr. Emmerich Weißmann und Dr. Anna Werner werden mit Wirksamkeit vom 1. November 1931 zu Sekundarärzten des Krankenhauses Lainz ernannt.

(Z. 1391/31.) Der definitive Pfleger Heinrich Hebel wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an ohne Aenderung seiner Einreihung in die Standesgruppe der Inventarpfleger überreiht.

(Z. 1402/31.) Die Vertragskindergärtnerin Marie Kerbler wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Standesgruppe der Kindergärtnerinnen eingereiht. In der bisherigen Entlohnung nach Gruppe IV, Klasse 8, Stufe 2, mit dem Range vom 21. Jänner 1931 tritt keine Aenderung ein.

(Z. 1389/31.) Die vertragsmäßig angestellte Kindergärtnerin Anna Nölscher wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Standesgruppe der Kindergärtnerinnen eingereiht. In ihrer bisherigen Entlohnung nach Gruppe IV, Bezugsklasse 8, Stufe 3 vom 8. Juli 1931 tritt keine Aenderung ein.

(Z. 1390/31.) Die vertragsmäßig angestellte Kindergärtnerin Karoline Pensimus wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Standesgruppe der Kindergärtnerinnen eingereiht. In ihrer bisherigen Entlohnung nach Gruppe IV, Bezugsklasse 8, Stufe 1, vom 16. Juli 1930 tritt keine Aenderung ein.

(Z. 1388/31.) Die vertragsmäßig angestellte Kindergärtnerin Hedwig Pressel wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Standesgruppe der Kindergärtnerinnen eingereiht. In ihrer bisherigen Entlohnung nach Gruppe IV, Bezugsklasse 8, Stufe 2, vom 29. Jänner 1931 tritt keine Aenderung ein.

(Z. 1410/31.) Die vertragsmäßig angestellte Kindergärtnerin Hilda Rossels wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung nächstfolgenden Monatsersten der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Standesgruppe der Kindergärtnerinnen eingereiht. In ihrer bisherigen Entlohnung nach Gruppe IV, Bezugsklasse 8, Stufe 2, vom 1. Juni 1931 tritt keine Aenderung ein.

(Z. 1422/31.) Die vertragsmäßige Hausarbeiterin Cäcilie Löschinger wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten unter gleichzeitiger Erteilung der Altersnachsicht der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und bei gleichzeitiger Verleihung des Definitivums in die Standesgruppe der Hausarbeiterinnen eingereiht. In der bisherigen Entlohnung nach Gruppe VIII, Klasse 7, Stufe 1, mit dem Range vom 7. Dezember 1930 tritt keine Aenderung ein.

(Z. 1386/31.) Dem Fachgehilfen des Krankenhauses der Stadt Wien Anton Spanner wird der Termin für die Ablegung der Prüfung aus dem Kanzleidienst bis 31. März 1933 verlängert.

(Z. 1399/31.) Der Mechtilde Kraft, Magistratsoberkommissärs-Vollwaise, geb. 9. Dezember 1910, wird die Weiterbelassung der Waisenpension von monatlich 106·20 S vom 1. Jänner 1932 bis zur Vollendung der Studien, das ist bis Ende des Jahres 1934, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 1419/31.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Direktorswaise Edeltrud Baar auf die Dauer ihrer Hochschulstudien, längstens bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1418/31.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Oberlehrerswaise Erich Langer auf die Dauer der Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 1420/31.) Der Vizeinspektorswaise Franz Ottowa wird der Erziehungsbeitrag auf die Dauer der Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, belassen.

(Z. 1382/31.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Oberlehrerswaise Konrad Richter auf die Dauer des Besuches des Abiturientenkurses, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

Das Definitivum wird verliehen an:

(Z. 1395/31) Karoline Brauner, Pflegerin;
(Z. 1396/31) Anna Sladky, diplomierte Pflegerin;
(Z. 1403/31) Marie Mikulczik, Pflegerin;
(Z. 1404/31) Maria Anna Orgon, Pflegerin;
(Z. 1405/31) Sophie Plonsky, Pflegerin;

(Z. 1406/31) Olga Mazurkiewicz, Pflegerin;
(Z. 1407/31) Elisabeth Bollhammer, Oberpflegerin;
(Z. 1408/31) Marie Drabek, Pflegerin;
(Z. 1409/31) Auguste Eichhorn, Pflegerin;
(Z. 1413/31) Friederike Ortner, Pflegerin;
(Z. 1414/31) Margarete Scholz, diplomierte Pflegerin;
(Z. 1415/31) Anna Prosser, diplomierte Pflegerin;
(Z. 1417/31) Marie Rosset, Pflegerin;
(Z. 1383/31) Margarete Würbel, Kindergärtnerin;
(Z. 1387/31) Richard Larwin, Schlachthofgehilfe;
(Z. 1393/31) Hermine Gabriel, Fürsorgerin;
(Z. 1394/31) Maria Hold, Küchengehilfin;
(Z. 1411/31) Ferdinand Weinhauser, Hausarbeiter;
(Z. 1412/31) Ottilie Schwinger, Hausarbeiterin;
(Z. 1416/31) Sophie Vojtisek, Hausarbeiterin.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrperson in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 1384/31) Ernestine Werbitsch, Volksschullehrerin i. z. R.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 1398/31) Siedlungsbau im XIII./XVI. Bezirk, Spiegelgrund;
(Z. 1397/31) Siedlungsbau im XIII. Bezirk, Lockerwiese, II. Teil.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 1392/31) Leopoldine Pospischill;
(Z. 1400/31) Martha Pokorny;
(Z. 1401/31) Josefa Preisinger.

Gemeinderatsausschuß III.

Sitzung vom 3. Februar 1932.

Vorsitzende: Die GRe. Leopoldine Glöckel und Wawerka.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Tandler, die GRe. Therese Ammon, Dr. Arnold, Adele Bartisal, Marie Bock, Eisinger, Dr. Friedjung, Grünfeld, Hörmayer, Käthe Königstetter, Kopřiva, Machat, Dr. Alma Motzko, Pfeiffer, Prinke, Schleifer, Anna Schlicker und Marie Schlösinger; ferner Ob.Stadtphys. Dr. Gegenbauer, Ob.SenR. Hofer, die Ob.Mag.Re. Dr. Neuhuber, Dr. Rieder, Dr. Suttner und Wortner, Dior. Ing. Lasch, StBauR. Ing. Steiner und Sportreferent Söllner.

Entschuldigt: GR. Hedorfer.

Schriftführer: Mag.Sek. Dr. Schaufler.

Berichterstatter amtsf. StR. Dr. Tandler.

(Z. 406, M.Abt. 7/17451/31.) Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch die weitere Auszahlung von Pflegegeldern und Pflegebeiträgen infolge Zunahme der Arbeitslosigkeit und der dadurch bedingten größeren Notlage der Ansatz der Ausgabsrubrik 305/1 „Pflegegelder und Pflegebeiträge" für 1931 um weitere 370.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 6,450.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben sollten, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 3/32, M.Abt. 13/5430/31.) Den Aufnahmsbeamten der Wiener öffentlichen Fondskrankenanstalten werden ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung für das Jahr 1932 sechs Prozent der tatsächlich eingehobenen Krankenbeförderungsgebühren als Entschädigung für ihre aus diesem Anlasse geleisteten Mehrarbeiten bewilligt. Diese Entschädigung ist von der Anstaltsleitung bei der Verrechnung der Beförderungsgebühren in Abzug zu bringen und den Aufnahmsbeamten auszuzahlen. Die Gemeinde behält sich vor, nach Ablauf dieses Jahres die Höhe der Entschädigung nach ihrem Ermessen und bei einem eventuellen Sinken der eingehobenen Gebühren eine Kürzung oder vollständige Einstellung der Entschädigung anzuordnen.

(Z. 23, M.Abt. 12/Sp./67/32.) Folgenden Sportorganisationen werden Subventionen bewilligt: Dem Arbeiterathletenbund zur Ausgestaltung seiner Sportanlagen 1000 S, dem Arbeiterhandballverband zur Erhaltung seiner Spielflächen und zur Beschaffung von Spielgeräten 1000 S, dem Oesterreichischen Arbeiterradfahrerbund zur Unterstützung seiner sportlichen und wirtschaftlichen Bestrebungen 5000 S, dem Verband der Amateurfußballvereine Oesterreichs zur Erhaltung und Ausgestaltung seiner Sportplätze 5000 S, dem Wiener Arbeiter-Turn- und -Sportverein zur Förderung seiner Aufgaben, namentlich des Kinderturnens 10.000 S, dem Verein zur Pflege des Jugendturnens für diesem Zweck 6000 S, dem Wiener Arbeiterschwimmverein zur Erfüllung seiner volksgesundheitlichen Aufgaben 3500 S, dem Arbeiterbund für Sport und Körperkultur „Askö" für seine Bestrebungen 12.000 S, dem Oesterreichischen Hauptverband für Körpersport zur Durchführung seiner Aufgaben 8000 S, dem Vereine „Oesterreichs Jugendkraft" zur Errichtung von Spielplätzen und Turnkursen 6000 S, dem Gau Wien des deutschen Turnerbundes (1919) zur Durchführung seiner Arbeiten zur körperlichen Ertüchtigung 2000 S, dem Alpinen Rettungsausschuß Wien als Beitrag zur Durchführung seiner Rettungsaktionen 500 S. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

(Z. 2, M.Abt. 12/Sp./3/32.) Der Magistratsbericht wegen Ueberlassung städtischer Jugendspielplätze an Vereine sowie das die Ueberlassung regelnde Uebereinkommen werden genehmigend zur Kenntnis genommen. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

(Z. 411, M.Abt. 12/Sp./976/31.) Dem sozialdemokratischen Schul- und Elternverein „Freie Schule — Kinderfreunde" und dem „Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein" wird der städtische Spielplatz XII. Dunklergasse auf fünf Jahre unter den im vorgelegten Vertrage festgelegten Bedingungen in Bestand gegeben. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

(Z. 9/32, M.Abt. 9/III/KF/11/31.) Die Restforderung des Institutes für Krüppelfürsorge an die Invalidenentschädigungskommission Wien im Betrage von 8093 S ist als uneinbringlich abgeschrieben. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der Einheitsliste.)

Folgende Wahlen werden bestätigt:

(Z. 14/32, M.Abt. 8/33895/31) Johann Bitter und Emma Mattes zu Ersatzfürsorgeräten des V. Bezirkes;

(Z. 13/32, M.Abt. 8/30325/31) Franz Loiskandl, Anton Danek, Matthias Bandula, Anton Matzner, Edmund Stiasny, Johann Burger, Hermine Pinggera, Adolf Karle, Alois Knirsch, Rudolf Hobsek, Franz Schück und Leopold Raussal zu Ersatzfürsorgeräten des XIII. Bezirkes.

(Z. 15, M.Abt. 8/2779/32.) Infolge Errichtung mehrerer Gemeindeneubauten im XX. Bezirke wird die Zahl der aktiven Fürsorgeräte dieses Bezirkes von 320 auf 330 und der Ersatzfürsorgeräte von 50 auf 60 erhöht.

Der von StR. Dr. Alma Motzko gestellte Antrag, die Fürsorgerätin des VIII. Bezirkes Zölestine Flaschner ihres Amtes zu entheben, wird abgelehnt.

Berichterstatter GR. Eisinger.

(Z. 18/32, M.Abt. 14/11329/31.) Dem Franz Stanger, gewesenen Zersetzer im Granitwerke Mauthausen, welcher wegen des am 9. Juni 1928 im genannten Betriebe erlittenen Unfalles eine 6²/₃prozentige Unfallsrente im jährlichen Betrage von 159·96 S bezieht, wird diese Rente als Dauerrente zuerkannt.

Berichterstatterin GR. Leopoldine Glöckel.

(Z. 405, M.Abt. 7/8186/31.) Die Auslagen für Beleuchtung und Beheizung der Zweiganstalt der städtischen Frauengewerbeschule in der Stumpergasse werden bewilligt, obwohl hiefür im Voranschlag kein Kredit infolge Eröffnung dieser Stelle erst nach Fertigstellung des Budgets vorgesehen ist. Es wird zur Kenntnis genommen, daß durch diese Ausgaben der Ansatz der Kreditpost 2a „Brennstoffe, Licht, Kraft und Beleuchtungsmaterial" des Sondervoranschlages Nr. 24 „Frauengewerbeschule" (Ausgabsrubrik 333/1) um 1200 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 3860 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des

Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter GR. Grünfeld.

(Z. 11, M.Abt. 13 a/157/32.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 93 der Wiener Gemeindeverfassung getroffene Verfügung, wonach die Kosten des Leichenbegängnisses für den verstorbenen Schauspieler und Theaterdirektor Josef Jarno von der Gemeinde Wien bestritten und seine Leiche in dem von der Gemeinde Wien gewidmeten Ehrengrabe Gruppe 14 C, Nr. 4, im Wiener Zentralfriedhofe bestattet werden soll, wird nachträglich genehmigt. (An den Gemeinderatsausschuß VII.)

(Z. 10, M.Abt. 13 a/64/32.) In Würdigung der Verdienste des verstorbenen Wiener Bildhauers Prof. Edmund Hofmann-Aspernburg, der in dem von der Gemeinde Wien ehrenhalber auf Friedhofsdauer gewidmeten eigenen Grabe Grupe 12 A, Reihe 12, Nr. 4, im Wiener Zentralfriedhofe beerdigt ist, übernimmt die Gemeinde Wien diese Grabstätte in ihre Erhaltung und besorgt auf Gemeindekosten die Ausschmückung des Grabes mit Efeu und seine dauernde Pflege.

(Z. 5/32, M.Abt. 13 a/3942/31.) In Würdigung der Verdienste des im Jahre 1911 verstorbenen, im Wiener Zentralfriedhofe in dem eigenen Grabe Gruppe 77 B, Reihe 21, Nr. 1, beerdigten Wiener Malers Leopold Bara wird das Benützungsrecht an dieser Grabstelle, das am 26. November 1931 erloschen ist, kostenlos auf weitere zehn Jahre, somit bis 26. November 1941 verlängert.

(Z. 20, M.Abt. 13 a/254/32.) Die Entschädigung des Totengräbers Jakob Dehm für die Friedhofsreinigung und Erhaltung im Stadlauer Friedhof wird mit Rücksicht auf die Friedhofserweiterung von monatlich 30 Stunden auf 40 Stunden erhöht. Die Erhöhung tritt mit 1. Jänner 1932 in Kraft.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

VIII.	Wiener Gemeindebezirk,	Josefstadt:	24. Februar,	17 Uhr.
XV.	„ „	Fünfhaus:	3. März,	18 „
XXI.	„ „	Floridsdorf:	25 Februar,	18 „

IV. Wiener Gemeindebezirk, Wieden.

Oeffentliche Sitzung vom 19. Jänner 1932.

Vorsitzender: BV. Maximilian Charwat.

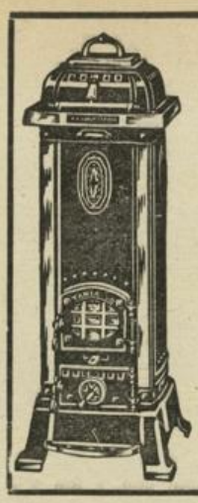
Schriftführer: Kzl.Koär. Staudinger.

BR. Kolm und Genossen beantragen, den Herrn Bürgermeister zu ersuchen, auf die Verlegung des Autostandplatzes Kettenbrückengasse, Ecke Margaretenstraße nach Große Neugasse, Ecke Margaretenstraße Einfluß zu nehmen. Bei der Augenscheinsverhandlung vom 5. Jänner 1932 haben sich zwar die Vertreter des Magistrates und der Polizei wegen der Gefahr allfälliger Verkehrsunfälle gegen die Verlegung ausgesprochen, doch sei die Große Neugasse wegen ihrer Breite für einen Autostandplatz geeigneter als die Kettenbrückengasse. Es wird beschlossen, auf dem seinerzeitigen Beschluß zu beharren. — BR. Dr. Hiller führt Beschwerde darüber, daß in der Viktorgasse vor dem Hause 22 von einer Straßenherstellung Erdaushub zurückgeblieben sei, der zu entfernen sei. Ferner sei das Pflaster in der oberen Viktorgasse, das durch Schwerfuhrwerk beschädigt ist, instandzusetzen. Auch die Straßenreinigung in dieser Gasse lasse zu wünschen übrig. Es wird beschlossen, wegen Abstellung dieser Uebelstände die geeigneten Schritte zu unternehmen.

Allgemeine Nachrichten.

Neue Kurse an der Haushaltungsschule der Stadt Wien.

An der Haushaltungsschule der Stadt Wien, VI. Brückengasse 3, beginnen demnächst zwei neue Kurse. Am 1. März beginnt ein Diätkurs und am 14. März ein Bäckerei- und Vorspeisenkurs. Einschreibungen in der Schulkanzlei, Fernsprecher B-25-4-19.



Sicherste Kapitalsanlage!
Swoboda Dauerbrandöfen
„Automat“ und „Tantal“
448
Gas- u. Kohlenherde
Zentralheizungsherde „ALCO“, rationellste Ausnützung der Brennmaterialien garantiert!
Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 7. bis 13. Februar 1932.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 11.476 q (um 4419 q weniger als in der Vorwoche). Der anhaltende Kälteeinbruch übte auf sämtliche Zufuhren einen ziemlich nachteiligen Einfluß aus. Eine leichte Preiserhöhung trat ein bei Kohlsprossen, Bummerlsalat, Kochsalat und Salatsellerie. Gärtnerspinat hat sich gegen die Vorwoche im Preise wohl etwas ermäßigt, doch war dies nur auf die mindere Qualität zurückzuführen, da er zumeist in gefrorenem Zustande auf den Markt gelangte.

An Auslandsgemüsen sind eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weißkraut, Zwiebel, Knoblauch, Karotten, Kohl, Sellerie, Petersilienwurzel und schwarzer Rettich. Italien: Kochsalat, Spinat, Kohlrabi, Bummerlsalat, Häuptelsalat, gekrauster Salat, Petersilienkraut, Karfiol und Knoblauch. Frankreich: Häuptelsalat, grüne Fisolen, grüne Erbsen. Ungarn: Spinat, Zwiebel und Knoblauch. Holland: Weiß- und Rotkraut. Belgien: Zichorie. Deutschland: Kren. Kanarische Inseln: Tomaten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Kohl Ia per Stück 20 bis 30, IIa per Stück 10 bis 18, per Kilogramm 45 bis 50, Weißkraut per Kilogramm 40 bis 50, holländisches Rotkraut 50 bis 60, italienischer Bummerlsalat per Stück 25 bis 35, französischer Häuptelsalat per Stück 70 bis 105, italienischer Kochsalat per Kilogramm 120 bis 140, gekrauster Salat Ia per Stück 30 bis 40, IIa 15 bis 25, Stengelspinat per Kilogramm 100 bis 150, italienischer Spinat 90 bis 120, ungarischer 80 bis 110, Kohlrabi Ia per Stück 14 bis 25, IIa 8 bis 12, italienischer Kohlrabi per Stück 25 bis 40, italienischer Karfiol per Stück 45 bis 100, kanarische Tomaten 260 bis 280, Zwiebel 50 bis 60.

Kartoffeln. Zufuhren: 5743 q (um 2889 q weniger als in der Vorwoche). Juliperle hat sich im Preise leicht ermäßigt, Rosenkartoffeln sind dagegen um zirka 1 g per Kilogramm teurer geworden; die übrigen Sorten blieben im Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische gelbe 15 bis 24, weiße 14 bis 18, Rosen 16 bis 22, Juliperle 28 bis 38, Kipfler 32 bis 40.

Obst. Zufuhren: 5330 q (um 1545 q weniger als in der Vorwoche).

Die Obstzufuhren beschränkten sich nur auf Einläufe von Aepfeln und geringere Mengen Birnen. In den Preisen ist keine sonderliche Verschiebung eingetreten, bloß amerikanische Kistenäpfel haben sich um zirka 10 g per Kilogramm verbilligt.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Einheimische Maschanzker 70 bis 120, einheimische Haslinger 60 bis 90, Strudler 60 bis 90, Wirtschaftsäpfel 54 bis 80, italienische Edelrot (Faßware) 140 bis 180, Kistenware 160 bis 240, Kalterer Böhmer (Faßware) 120 bis 160, Kistenware 140 bis 240, amerikanische Aepfel (Faßware) 130 bis 220, Kistenware 150 bis 250, schweizerische Aepfel

CESCHKA HÜTE
Feinste Herren und Damenhüte
7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

70 bis 100, Winter-Dechantsbirnen 180 bis 240, Alexanderbirnen 160 bis 240, amerikanische Alexanderbirnen (Kistenware) 260 bis 280, einheimische Nüsse 100 bis 160, ausländische 90 bis 220, Grenobler 260 bis 360, Bananen 220 bis 280.

Agrumen. Zufuhren: 9550 q (um 1459 q weniger als in der Vorwoche). Die Märkte verfügten über genügende Vorräte, die Preise blieben stabil.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Zitronen per Stück 6 bis 10, Blutorangen per Stück 25 bis 40, per Kilogramm 120 bis 140, gelbe Orangen per Stück 12 bis 28, per Kilogramm 70 bis 120, Mandarinen 120 bis 200.

Butter. Zufuhren: 191 q (um 13 q weniger als in der Vorwoche). Trotz genügender Vorräte war der Absatz gering. Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Inländische Teebutter 560 bis 680, Tischbutter 440 bis 560, Kochbutter 340 bis 440.

Eier. Zufuhren: 1,236.000 Stück (um 97.000 Stück weniger als in der Vorwoche). Bei Eiern ist eine Preiserhöhung von 1 bis 2 g per Stück eingetreten.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Stück: Frische Eier 14 bis 17, Tee-Eier 18 bis 20, eingelegte Eier 10 bis 12, Kühlhauseier 12 bis 13, polnische Eier 13 bis 14.

Pilze. Zufuhren: 8 q (um 3 q weniger als in der Vorwoche). Außer Champignons von inländischen und ungarischen Züchtereien, keine Pilzzufuhren. Preise unverändert.

Auf dem Naschmarkte notierten im Kleinhandel in Groschen per Kilogramm: Ungarische Champignons 460 bis 540, einheimische 450 bis 600, getrocknete Herrenpilze 800 bis 1000.

Rindermarkt: Bei ruhigem Marktverkehr konnten Ochsen, Kühe und Beinlvieh noch die vorwöchentlichen Preise behaupten. Stiere verbilligten sich neuerlich, allerdings nur um 5 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte notierten bei belanglosem Verkehr Hauptmarktpreise.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Inländische Ochsen 75 bis 165, ungarische 80 bis 165, rumänische 75 bis 165, jugoslawische 100 bis 142, Stiere 75 bis 100, Kühe 73 bis 104, Beinlvieh 37 bis 72.

Jung- und Stechviehmarkt: Bei ruhigem Verkehr wurden lebende Kälber zu festen Vorwochenpreisen verkauft. Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei lebhaftem Verkehre lebende Kälber um 15 bis 20 g, Weidner Kälber in der Ia-Qualität um 10 g, mittlere und mindere Ware um 10 bis 15 g per Kilogramm. Weidner Fleischschweine wurden in den leichten Sorten zu festen, schwerere Ware sowie Weidner Fettschweine zu schwachen Vorwochenpreisen verkauft.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Kälber 120 bis 170, ausgeweidete 150 bis 220, ausgeweidete Fleischschweine 180 bis 230, ausgeweidete Fettschweine Ia 180 bis 190, IIa 175, ausgeweidete Lämmer 120 bis 240, ausgeweidete Schafe im Fell IIa 120 bis 130, IIIa 100, ohne Fell 100 bis 220, ausgeweidete Kitzen Ia 200 bis 240, IIa 180.

Schweinemarkt: Auf dem Hauptmarkte wurden Fleischschweine zu Vorwochenpreisen verkauft; Ia Herrschaftsschweine verbilligten sich um 3 bis 5 g per Kilogramm. Auf dem Nachmarkte wurden bei belangloser Nachfrage Hauptmarktpreise erzielt.

Es notierten in Groschen per Kilogramm: Lebende Fleischschweine 142 bis 190, lebende Fettschweine 135 bis 158.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn sind 27 Waggons mit 130·5 Tonnen eingelangt, somit um 9 Waggons mit 24·8 Tonnen weniger als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten gegen die Vorwoche billiger in Groschen per Kilogramm: Abgezogenes Schweinefleisch um 5 (180 bis 275), Filz um 10 (190 bis 210).

Teurer notierten in Groschen per Kilogramm: Jungschweinefleisch bis 30 (210 bis 290), polnische Kälber um 15 (145 bis 190), Fettschweine um 10 (160 bis 210), Fleischschweine um 10 (200 bis 230).

Im Kleinhandel notierte gegen Samstag der Vorwoche teurer in Groschen per Kilogramm: Lungenbraten um 20 (400 bis 480).

Auf dem Geflügelmarkte waren die Zufuhren etwas besser, auf dem Wildbretmarkte aber kleiner als in der Vorwoche. Die Preise blieben auf beiden Märkten unverändert.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel in Groschen: Backhühner per Stück 350 bis 400, per Kilogramm 320, Brathühner per Stück 450 bis 600, per Kilogramm 320, Suppenhühner per Kilogramm 230 bis 300, steirische Poularden per Kilogramm 420 bis 480, Fettenten per Kilogramm 220 bis 350, Fettgänse per Kilogramm 200 bis 300, Truthühner per Kilogramm 250 bis 380, Fasane per Stück 300 bis 450, junge Rebhühner per Stück 180 bis 280, alte 120 bis 180, Hirschfleisch (Schulter) per Kilogramm 220 bis 240, Schlegel 400 bis 550, Rehfleisch (Schulter) per Kilogramm 220 bis 240, Rehrücken und -schlegel per Kilogramm 400 bis 450, Hasen mit und ohne Fell per Stück 400 bis 750, Hasenbraten (Rücken und Lauf) per Stück 350 bis 600, Hasenrücken oder Lauf per Stück 200 bis 300, Hasenjunges per Stück 150 bis 200.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt (in der Klammer Großhandelspreise per Kilogramm in Groschen): Kabeljau 14.150 kg (135 bis 140), Kabeljau-Filet 7475 kg (205), Seelachs 2700 kg (110 bis 120), Seelachs-Filet 705 kg (155), Austernfisch 350 kg (150 bis 160), Goldbarsch 350 kg (140), Angler 390 kg (280), lebende ungarische Karpfen 7500 kg (160 bis 230), jugoslawische 10.500 kg (230), jugoslawische Schille 195 kg (380), persische 1500 kg (180 bis 230), jugoslawische Schleihen 992 kg (320), niederösterreichische 1430 kg (320), lebende oberösterreichische Forellen 75 kg (950 bis 1200).

Baubewegung

vom 17. bis 19. Februar 1932.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

16. Bezirk: Kanzlei und Wohngebäude, Zwinzstraße, Einl.Z. 1476, von Ferdinand Fröstl, Bauführer Karl Ebhart, Bm. (46).
18. Bezirk: Einstöckiges Einfamilienhaus, Spitzergasse, Einl.Z. 1211, Pötzleinsdorf, von Josefine Thamler-Nebes, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (300).
" " Ebenerdiges Einfamilienhaus, Peter Jordan-Straße, Einl.Z. 997, Pötzleinsdorf, von Dr. Walter Munk, Bauführer Hans Lustig, Bm. (499).
" " Zweistöckiges Wohnhaus, Gersthofer Straße 28, von Ing. Karl Limbach, Bauführer derselbe (501).
" " Einstöckiges Einfamilienhaus, Glanzinggasse 29, von Oskar Dohan, Bm., Bauführer derselbe (702).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

2. Bezirk: Markise, Taborstraße 12, vom Hotel Stephanie, M. Witzmann, Bauführer Ing. O. F. Zakovsky, Bm. (2249).
" " Galerieeinbau, Taborstraße 48, von den Brüdern Schiffmann, Bauführer Ing. L. Meilich, Bm. (2380).
" " Geschäftsladen, Große Stadtgutgasse 35, von K. F. Arnold und Ing. Otto Köhler, Bm., Bauführer dieselben (2517).
3. Bezirk: Garage, Rennweg 79/81, von E. Schlesinger, Bauführer Ing. Arch. W. Oberländer, Bm. (2502).
6. Bezirk: Fundamentverstärkung, Esterhazygasse 14, von Th. Tuschl, Bauführer Franz Habersohn, Bm. (2516).
9. Bezirk: Galerieeinbau, Pramergasse 28, von G. Davis & Komp., Bauführer Oskar Brill, Bm. (2503).
10. Bezirk: Magazin, Rothenhofgasse 14, von Elise Ebner, Bauführer Leopold Mraz, Bm. (424).
" " Kohlenschuppen, Wöhlergasse, Einl.Z. 2010, Inzersdorf-Stadt, von Alois Nidetzky, Bauführer Josef Donners Witwe, Zm. (423).
13. Bezirk: Nebengebäude, Einl.Z. 686, Unter-Baumgarten, von Ferdinand Bäuml, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (745).
" " Veranda, Biraghygasse 41, von S. Dambrot, Bauführer Karl Pechor, Zm. (816).
" " Mansardeneinbau, Steinbruchstraße 176, von Rudolf und Viktoria Eisenkolb, Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (789).

NASSE MAUERN
WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND
TROCKENGELEGT
NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN
SYSTEM ‚STRÖMENDE LUFT'
AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, BERATUNG KOSTENLOS.
VERLANGEN SIE PROSPEKT!
STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER
WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.

13. Bezirk: Gasthausräume, Penzinger Straße 59, von Karoline Wimmer, Bauführer Witasek & Komp., Bm. (868).
" " Dacheinbau, Eduard Klein-Gasse 11, von Pauline Eberhardt, Bauführer Staud & Groß, Bm. (953).
" " Stallbau, Fasangartengasse 5, von Ferdinand Parz, Bauführer Franz Paukner, Zm. (945).
" " Stallbau, Titlgasse 15, von Dr. K. Ornstein, Bauführer K. Netzl, Bm. (928).
" " Kleingartenhaus, Bujattigasse 5, von Reinhold, Bauführer Beranek, Bm. (856).
16. Bezirk: Zubauten, Verein „Frohe Zukunft", von Jachozek, Bauführer Franz Blumauer, Zm. (107).
" " Brunnenschachtabdeckung, Payergasse 12, von Hermann Amberger, Bauführer Jakob Holicki, Bm. (245).
" " Hauskanal, Friedrich Kaiser-Gasse 75, von Eduard Ramharter, Bauführer Josef Schwarz, Mm. (244).
" " Hauskanal, Lienfeldergasse 56, von Leopoldine Frank, Bauführer F. Lachinger, Bm. (262).
" " Mansarde, Rohrergasse 6, von Robert Reichsfeld, Bauführer Rudolf Vogt, Bm. (339).
" " Hauskanal, Habichergasse 29, von Viktor Krehon, Bauführer Johann Kiesling, Bm. (342).
" " Hauskanal, Lienfeldergasse 22, von Hans Berner, Bauführer F. Lachinger, Bm. (512).
" " Waschküche, Lienfeldergasse 20, von Karl Janousch, Bauführer H. Mischka, Bm. (600).
" " Hüttenzubau, Maroltingergasse 75, von Anna Deutsch, Bauführer Franz Blumauer, Zm. (645).
" " Hauskanal, Seitenberggasse 35, von H. Baumgartner, Bauführer Franz Seidl, Mm. (47).
18. Bezirk: Sommerhütte, Sommerhaide, von Franz Käfer, Bauführer Josef Steyrer (5101).
" " Sommerhütte, Sommerhaide, von Franz Poletin, Bauführer Hans Glasauer, Bm. (5170).
" " Steinzeugrohrkanal, Witthauergasse 3, von Otto Markowitsch, Bauführer Adolf Schmid, Bm. (78).
" " Gerätekammer, Krottenbachstraße, Einl.Z. 349, Neustift am Wald, von Dr. Schmeidel, Bauführer Ing. Franz Mörtinger, Bm. (4802).
" " Schweinestall, Martinstraße 43, von Johann Franke, Bauführer Josef Sejvel, Bm. (344).
" " Steinzeugrohrkanal, Salmannsdorfer Straße 45, von Hilde Heinzheimer, Bauführer Lederer & Nessenyi, Bm. (5707).
" " Steinzeugrohrkanal, Salmannsdorfer Straße 68, von Marie Vogl, Bauführer Leopold Hausenberger, Bm. (3756).
19. Bezirk: Wochenendhaus, Einl.Z. 56, Ober-Sievering, von Eduard Raus, Bauführer Rudolf Nesporý, Zm. (H 70).
" " Wochenendhaus, Einl.Z. 185, Ober-Sievering, von Franz Stottan, Bauführer Franz Haas, Zm. (St. 18).
" " Garage, Kaasgrabengasse 9, Einl.Z. 165, Unter-Sievering, von Anton Nekolar, Bauführer Franz Spielauer, Bm. (K 63).
" " Verkaufshütte, Nußdorfer Lände 45, von M. Bartmann, Bauführer Heinrich Gruber, Zm. (N 19).
" " Wochenendhaus, Weißleitenweg, Einl.Z. 806, Nußdorf, von J. und Katharina Petruzeller, Bauführer Karl Schuller, Bm. (W 36).
20. Bezirk: Magazin, Wallensteinstraße 24, von Olga Reismann, Bauführer Ing. H. Wurzel & J. Hecht, Bm. (2429).
" " Trockenofen, Leystraße 45, von Siegel & Komp., Bauführer Ad. Kliment & Ed. Kamenicky, Bm. (2469).
" " Holzschuppen, Treustraße 77/79, von Karoline Mayr, Bauführer Arch. Paul Gyurtzikowitz, Mm. (2500).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Goldschmiedgasse 2, A. Alphart & A. Wagner (2344).
" " Parkring 2, Hans Fahnler, Bm. (2387).
" " Habsburgergasse 2, A. Zeeh & W. Budasch, Bm. (2489).
2. Bezirk: Praterstraße 23, Max Kemlein, Bm. (2392).
3. Bezirk: Rennweg 6, Allgemeine Bau- und Adaptierungsgesellschaft Mateju & May (2393).
4. Bezirk: Viktorgasse 22, Leopold Mraz, Bm. (2448).
" " Schaumburgergasse 12, Ing. Gustav Menzel, Bm. (2519).
5. Bezirk: Hamburgerstraße 10, Korkstein- und Zellenbetonfabrik M. Neumann & Komp. (2354).
6. Bezirk: Bürgerspitalgasse 6, Karl Fleischer, Bm. (2395).
" " Stumpergasse 25, Karl Fleischhacker, Bm. (2430).
" " Millergasse 9, Ad. Hartl, Bm. (2504).
" " Mariahilfer Straße 31, Arnold Barber, Bm. (2506).
7. Bezirk: Zollergasse 43, Michael Rammel, Mm. (2428).
8. Bezirk: Florianigasse 43, Korkstein- und Zellenbetonfabrik M. Neumann & Komp. (2353).
" " Alser Straße 39, Arch. Hans Fürnsinn, Bm. (2520).
9. Bezirk: Hebragasse 5, „Universale", Redlich & Berger, Bau-A.G. (2518).
10. Bezirk: Arsenal, Objekt 14, Wilhelm Passini, Bm. (538/539).
" " Siccardsburggasse 42, Ferdinand Schenk, Bm. (536).

Flottmann
Gesellschaft m. b. H.
Wien, I., Schubertring 14. — Tel. R 27-0-20, R 27-1-20
Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreissern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw. 361

13. Bezirk: Linzer Straße 22, Michna, Mm. (796).
16. Bezirk: Hasnerstraße 140, Matthias Baier, Mm. (4).
" " Thaliastraße 35, Josef Wilka, Mm. (44).
" " Gallitzinstraße 62, Rudolf Vogt, Bm. (209).
" " Thaliastraße 138, A. Millik, Bm. (309).
" " Kirchstetterngasse 46, Rudolf Vogt, Bm. (326).
" " Wilhelminenstraße 36, Josef Schwarz, Mm. (343).
" " Kirchstetterngasse 6, Franz Künzl, Bm. (344).
" " Neulerchenfelder Straße 2, Werner & Thrul, Bm. (422).
" " Neulerchenfelder Straße 48, L. Hausenberger, Bm. (421).
" " Wichtelgasse 16, K. Kobermann, Bm. (486).
" " Degengasse 69, Matthias Baier, Mm. (510).
" " Arnethgasse 82, Jaques Prokesch, Bm. (513).
" " Odoakergasse 30, Heinrich Haßl, Bm. (656).
" " Payergasse 12, Jakob Holicki, Bm. (683).
18. Bezirk: Wallrißstraße 86, Ing. Max Haupt, Bm. (6450).
" " Colloredogasse 38, Georg Hlozanek, Bm. (191).
19. Bezirk: Springsiedelgasse 27, Ing. Hans Schick, Bm. (S 31).
20. Bezirk: Pappenheimgasse 43, Franz Bartl, Mm. (2363).
" " Gerhardusgasse 45, Franz Haas, Zm. (2408).

Abbruch von Baulichkeiten:

8. Bezirk: Josefstädter Straße 55, ein Teil des rechten Hoftraktes, von Ing. Rudolf Ullmann, Bm., Bauführer derselbe (2433).
16. Bezirk: Grundsteingasse 60, von Beatrix Pisch, Bauführer Ferdinand Lachinger, Bm. (87).

Renovierungen:

2. Bezirk: Straße des 1. Mai, Phönixpalast, A. Duras & Komp., Bm. (2357).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl.Z. 457, Ober-St. Veit, von Josef Brückner (739).
" " Einl.Z. 375, 378, Lainz, von Gottlieb Michal (811).
" " Einl.Z. 204, Speising, von Rothmayer, Schrenk und Frommer (846).
16. Bezirk: Einl.Z. 163, Grundstück 540, Ottakring, von Johann Haimböck (2379).
18. Bezirk: Einl.Z. 1212, Währing, von der Länderbank (385).
" " Einl.Z. 1144, Gersthof, von Matthias Rauscher (401).
" " Einl.Z. 428, 429, Neustift am Wald, von Michael Metlesich (451).
19. Bezirk: Einl.Z. 260, Unter-Sievering, von K. u. M. Winter (2361).
21. Bezirk: Einl.Z. 895, 896, Kat.Parz. 1508/11, 1508/12, Donaufeld, vom Dorotheum (2360).
" " Einl.Z. 72, 34, Landt.Einl.Z. 630, Schwarzlackenau, vom Stift Klosterneuburg (2411).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

13. Bezirk: Einl.Z. 694, Unter-Baumgarten, von Rudolf Beran (780).
" " Einl.Z. 1848, Penzing, von der Gemeinde Wien (792).
" " Einl.Z. 640, Hütteldorf, von Friedrich Kohlberger (819).
" " Einl.Z. 643, Hütteldorf, von Heinrich Kahlhofer (841).
18. Bezirk: Einl.Z. 306, Neustift am Wald, von Stephan Wöber (375).
" " Gersthofer Straße 28, von Ing. Karl Limbach (453).
" " Einl.Z. 1189, 1190, Gersthof, von der Union-Baumaterialien-Gesellschaft (462).
" " Einl.Z. 426, Neustift am Wald, von Emma Schwack (477).
" " Einl.Z. 290, Neustift am Wald, von Franz Beringer (475).
" " Einl.Z. 1043, Pötzleinsdorf, von Franz Köhler (509).
" " Einl.Z. 713, Pötzleinsdorf, von S. Strum (521).
" " Klostergasse 15, von B. Wilk (532).
" " Gersthofer Straße 99, von L. Gredinger (536).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse Nr. 19a Tel. B-22-5 14 Serie

Garantiert staubtrocken werden feuchte Wohnungen, nasse Keller mit „CERESIT“
Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne.
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. 508 d Telephon Nr. B-11-1-46.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15a, 3121/51/1932.

Dachdeckerarbeiten

für den Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, II. Teil, Ergänzung.

Anbotverhandlung am **2. März, 9 Uhr,** in der M.Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

22. Februar, 9 Uhr. (M.Abt. 15b.) Schlosserbeschlagarbeiten für den Wohnhausbau XIX. Devrientgasse (Ausbau) (Heft 13).

25. Februar, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Bauspenglerarbeiten für den Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, II. Teil, Ergänzung (Heft 14).

25. Februar, ¼10 Uhr. (M.Abt. 15b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau XIII. Jenullgasse 18/26 (Heft 14).

1. März, 13 Uhr. (M.Abt. 27a.) Lieferung von 500 Stück Winkelabspannungen aus Aluminiumbronze und 500 Stück Winkelabspannungen aus Kupfersiliziumbronze für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung (Heft 13).

2. März, 9 Uhr. (M.Abt. 40.) Lieferung von Sand für Bauzwecke der Gemeinde Wien (Heft 14).

2. März, 9 Uhr. (M.Abt. 15a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau XII. Hohenbergstraße, II. Teil, Ergänzung (Heft 15).

8. März, 13 Uhr. (M.Abt. 27a.) Lieferung von 500 Stück Leuchten für die öffentliche elektrische Beleuchtung (Heft 14).

Ergebnisse.

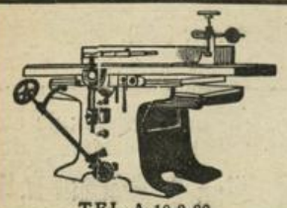
Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau XXI. Jedleseer Straße, Bauteil III b.*)

Anbotverhandlung am 18. Februar 1932.

Es offerierten für die Spenglerarbeiten in Perzenten Nachlaß: Ignaz Skopek 18, Karl Schedling 26, Josef Fabian 28, Karl Schuhmann 33, Josef Wallner & Josef Lambauer 33⅓, Rudolf Wetzenkirchner 33, Leopold Hubmer 35, Adolf Hertenberger 28, Martin Stampf 28, Johann Schuster 31, Ferdinand Schmidt 30, Martin Lößl 33, Viktor Chmelicek 30, Friedrich Katlein 28, „Spewig“ 33, Franz Hrubesch 33, Richard Reif 33, Karl Schunneritsch 33, Josef Wellner 32;

in Perzenten Nachlaß für die Anstreicherarbeiten (+ = Perzenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreise): Franz Silvand K.A., Johann Tesch 1, Alois Danek & Matthias Fischer 2, August Petschar + 4, „Grundstein“ 1·5, Gustav Eigner + 10, Franz Eigner + 10, Josef Hrehorowicz K.A., Karl Hanel + 10, Rudolf Jüttner K.A., „Austria“ 2·5, Karl Vogler 3, Robert Blümel + 5, Erwin Weil 1·5, Matthias Hadac 2, Emanuel Hadac 1, Friedrich Quante K.A., Franz Schmidt 2, Anton Hochreiter + 4, Karl Bazant K.A., Josef Sigl + 3, W. Jungmeister 1, „Amag“ 2, Ignaz Oesterreicher 2, Alois Kolb + 6, Ludwig Kubiczek 5, Franz Jilek 2·5.


Holzbearbeitungsmaschinen
Maschinenfabrik
ZUCKERMANN
TEL. A-10-2-80
Wien, XVIII., Anastasius Grün-Gasse 22/38

Vergebungen.

Innenrelais für den Ausbau der öffentlichen Beleuchtung an die Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerke.

Terminmäßige Rauchfangkehrerarbeiten in sämtlichen städtischen Häusern des Gemeindegebietes von Wien ab 1. Jänner 1932 an die Genossenschaft der Rauchfangkehrer.

Kundmachungen.

M.Abt. 54/3095/31. Wien, am 18. Februar 1932.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf

Ergänzung des genehmigten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet des XI. Bezirkes südlich der Kaiser-Ebersdorfer Straße und westlich der Dreherstraße

dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 22. Februar 1932 bis zum 7. März 1932 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.Abt. 54, I. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrate, Abteilung 54, im selbständigen Wirkungskreise.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

21. Jänner 1932.

(Fortsetzung.)

Haller Anton, Handel mit Kurz-, Galanterie-, Parfümerie-, Textil- und Schreibwaren, Bekleidungsgegenständen, Haus- und Küchengeräten und Brennmaterialien, X. Wienerberger Ziegelwerke 486. — Heidorn Heinrich, Handelsagentur, III. Erdbergstraße 88. — Hitzinger Julie, Modistengewerbe, I. Franziskanerplatz 3. — Hönig Aloisia, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2696, II. Obere Donaustraße, bei der Marienbrücke. Hofmanrichter Karl Alexander, Handelsagentur, III. Seidlgasse 29. — Holzer Vinzenz, Handelsagentur, I. Sonnenfelsgasse 11. — Jauk Martin, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, X. Puchsbaumgasse 45. — Jirek Sebastian, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustande 350 kg übersteigt, VII. Kandlgasse 48. — Johne Agnes, Marktviktualienhandel, X. Viktor Adler-Platz, Stand 173. — Kirchshofer Alfred, Zimmer- und Fensterputzer, XVIII. Bischof Faber-Platz 8. — Köck Max, Lebensmittelhandel, beschränkt, XV. Hütteldorfer Straße 25. — Kohn Edmund, Handel mit Kleidern und Stoffen, II. Taborstraße 28. — Kohner Alfred, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung) und Verwaltung von Gebäuden, XIII. Kupelwiesergasse 10. — Kovacs Franziska, Handstickerei, III. Lechnerstraße 1. — Krebs Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt. II. Franzensbrückenstraße 11. — Kubella Heinrich, Kleidermacher, III. Rennweg 21. — Liner Erna, Modistengewerbe, IX. Feiheitsplatz 5. — Machek Juliana, Handel mit Brennmaterialien, V. Diehlgasse 40. — Mader Engelbert, Wäschewarenerzeugung, III. Trubelgasse 5. — Mikula Anton, Steinmetzmeister, XII. Flurschützstraße 10. — Mittermayer Anna, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Lederergasse 9. — Müller Alois, Verkauf von Butter, Käse, Topfen, Eiern und Geflügel, XVI. Brunnengasse, Marktstand 186. Natscheradetz Vilma, Wäschewarenerzeugung, III. Weißgerberlände 8. — Neufeld Josefa, Strickwarenerzeugung, XVI. Brunnengasse 66. — Piffero Peter Karl, Konzession zum Betriebe des Rauchfangkehrergewerbes gemäß § 15, Punkt 7, der Gewerbeordnung, auf Widerruf, sobald die Gemeinde Wien die Ausführung von Kehrarbeiten übernimmt,

XIII. Trauttmansdorffgasse 13. — Piller Marie, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1759, IX. Franz Josefs-Bahnhof. — Rathsprecher Elie, Strickwarenerzeugung, II. Rembrandtstraße 30. — Rattner Ryscia, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Untere Weißgerberstraße 37. — Reflux-Gesellschaft Baum & Bier, offene Handelsgesellschaft, Handel mit elektrotechnischen Artikeln, I. Krugerstraße 3. — Reicher Salomon, Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, Verabreichung von Tee und Ausschank von Obstmost und Obstwein, XV. Hütteldorfer Straße 40. — Schiffmann Leo, Kommanditgesellschaft, Inkasso kaufmännischer Forderungen, I. Seilerstätte 18. — Schiffmann Leo, Kommanditgesellschaft, Vermittlung von Personalkrediten und Versicherungsgeschäften, I. Seilerstätte 18. — Offene Handelsgesellschaft Fritz Schönwälder & Komp., Handel mit Seiden- und Baumwollwaren, I. Vorlaufstraße 1. — Schuh Viktoria, Wäscher- und Wäscheputzergewerbe, I. Rathausstraße 17. — Schwarzbach Emil, Handel mit Juxartikeln, Spiel-, und Papierwaren, II. Obere Donaustraße 8. — Offene Handelsgesellschaft Anton Seibold & Komp., Handel mit Grabsteinen und Grabausschmückungsgegenständen, III. Rennweg 95. — Selner Anton, Kleidermacher, I. Börsegasse 3. — Skala Eduard, Wäschewarenerzeugung, V. Siebenbrunnengasse 20. — Smrž Franz Karl, Kleidermacher, V. Grüngasse 18. — Spěvák Peregrin, Handel mit elektrotechnischen Apparaten, insofern der Vertrieb nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Bösendorferstraße 5. — Stampfer Hermine, Kleidermachergewerbe, I. Habsburgergasse 5. — Steineder Georg, Tischler, III. Hainburger Straße 36. — Stern Kornelia, Handel mit Wäsche- und Wirkwaren, I. Wollzeile 26. — Strohmaier Anton, Handel mit Eisen-, Metall- und Bronzewaren, insbesondere Türschließern und Sicherheitsschlössern, I. Landesgerichtsstraße 14. — Strotzka Wilhelm, Photograph, I. Schulerstraße 19. — Strumberger Akiba, Buch- und Bilanzrevision, I. Bartensteingasse 13. — Sveč Zeno, Handel mit Parfümeriewaren und Haushaltungsartikeln, III. Radetzkystraße 24. — Tauber Klothilde, Handel mit Strick- und Wirkwaren, II. Castellezgasse 31. — Th. Tonelles & Komp., Gesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel, III. Großmarkthalle. — Trojan Anna, Kleidermachergewerbe, III. Kleistgasse 22. — Tureček Karl, Mechaniker, XVIII. Schulgasse 67. — Ulrich Franz, Waschen und Putzen von Wäsche und Kleidern sowie Uebernahme zum Chemischputzen, III. Petrusgasse 3. — Velebil Franz, Schuhmacher, XIX. Saarplatz 19. — Ziegler Rudolfine, Uebernahme von Wäsche zum Waschen, Putzen und Chemischputzen, I. Heßgasse 7. — Zimmermann Lukas, Handel mit Papier-, Kurz-, Holzwaren, Elektromaterial sowie sämtlichen Behelfen zum Arrangieren der Schaufenster, III. Rasumofskygasse 24.

22. Jänner 1932.

Autherid Alois, Gemischtwarenhandel, V. Wiedner Hauptstraße 134. — Bauer Gertrude, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, XVIII. Währinger Straße 153. — Behavy Josef, Verschleiß von Kalb- und Schaffleisch, XIV. Meiselmarkt, Stand 158. — Bienstock Josef, Handel mit Herren- und Damenkleiderstoffen, VII. Mariahilfer Straße 76. — Bordini Natale, Speisewirtsgewerbe, IX. Währinger Straße 15. — Eisler Rudolf, Kunsthandel, beschränkt auf Oel- und Farbendruckbilder, XVII. Kalvarienberggasse 8. — Flesch Ignaz, Alleininhaber der Firma „Austria", Gartenschirm-, Gartenmöbel- und Korbwarenfabrik Wilhelm Fleschs Sohn, fabriksmäßige Erzeugung von Strand- und Gartenschirmen, Gartenmöbeln und Einrichtungen sowie von Korbwaren, VI. Mariahilfer Straße 101. — Foltyn Karoline, Handel mit Kanditen, Bäckereien und Obst, VI. Wallgasse 39 (Kino). — Frank Hedwig, Verschleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XII. Breitenfurter Straße 36. — Friedl Josef, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur Verwaltung von Gebäuden, IV. Favoritenstraße 37. — Gebauer Emanuel, Schuhmacher, XII. Breitenfurter Straße 15. — Gruber Josef, Spritzmalerei, XVI. Panikengasse 35. — Hiebsch Berta, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, IX. Türkenstraße 9. — Offene Handelsgesellschaft „Hotel Nordbahn", J. Scheiflingers Erben, Hotelgewerbe, II. Praterstraße 72. — Jech Anton Wilhelm, Musiker, V. Margaretengürtel 82. — Kabelka Vinzenz, Gemischtwarenhandel, X. Gudrunstraße 23. — Kakač Marie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Siedlung Inzersdorf, Parzelle 28. — Kamptner Anton, Handelsagentur, V. Grüngasse 29. — Komenda Johann, Gemischtwarenhandel, V. Margaretenstraße 122. — Lacmann Josef, Fleischhauer, V. Ramperstorffergasse 26. — Lorenz Heinrich, Gemischtwarenhandel, V. Wiedner Hauptstraße 136. — Patz Willy, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Verwaltung von Gebäuden, IV. Margaretenstraße 5. — Pelinka Franz jun., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1762, IX. Franz Josefs-Bahnhof. — Plachetka Hermann, Vertrieb von technischen und Haushaltungsartikeln, III. Erdbergstraße 34. — Ploszczanski Viktor, Rauhwarenfärber, X. Arsenal, Objekt 3. — Ing. Porsche Franz, Oberstufe der Konzession für Elektrotechnik, unbeschränkt für Hoch- und Niederspannung (Hochspannungskonzession), IV. Mittersteig 15. — Posch Hans, Handelsagentur, VI. Gumpendorfer Straße 5 a. Pospichal Franz, Gastwirt, II. Große Stadtgutgasse 11. — Rada Margarete, Damenkleidermachergewerbe, X. Antonsplatz 24. — Reichl Johanna, Handel mit Konditoreiwaren, Gefrorenem, Sodawasser, Kracherln und Fruchtsäften, XVIII. Gentzgasse 164. — Reichlinger Pauline, Marktviktualienhandel, X. Viktor Adler-Platz, Markt, Stand 178. — Rensin Johann, Handel mit Radio- und Beleuchtungsartikeln, XIII. Linzer Straße 299, Objekt 30. — Riemer Anton, Tischler, XVIII. Michaelerstraße 24. — Romfeld Arnold, Handelsagentur, VII. Spittelberggasse 16. — Russo Amalia, Naturblumenbindergewerbe, Handel mit Blumen und Pflanzen, X. Quellenstraße 71. — Scheikl Johann jun., Gastwirt, XIX. Cobenzlgasse 8. — Schilberg Josefa, Marktviktualienhandel, X. Viktor Adler-Platz, Markt, Stand 36 a. — Schivanovits Karl, Zuckerbäcker, X. Favoritenstraße 61. — Schmidberger Karl, Gemischtwarenhandel, X. Laxenburger Straße 90. — Schöller Anna, Kleinhandel mit Brennmaterialien, X. Alxingergasse 17. — Schönauer Rudolf, Fleisch-, Wurst- und Selchwarenverschleiß, XVIII. Dempschergasse 19. — Schulz Peregrin, Schlosser, XXI. Prager Straße 10. — Sixt Grete, Handel mit Kraftfahrzeugen aller Art, VI. Luftbadgasse 17. — Smolik Marie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, X. Gudrunstraße 117. — Solař Franz, Fleischhauer, X. Pernerstorfergasse 56. — Spormann Maria, Eisen-, Werkzeug-, Haus- und Küchengerätehandlung, X. Gudrunstraße 140. — Stumpf Johann, Kaffeeschenker, IX. Sechsschimmelgasse 1. — Svoboda Anna, Marktviktualienhandel, X. Viktor Adler-Platz, Markt, Zelle 176. — Swoboda Josef, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, VII. Lerchenfelder Gürtel 34. — Syriste Heinrich, Annoncenexpedition, VI. Mariahilfer Straße 85/87. — Wabra Johann Josef, Spengler, XXI. Wurmbrandgasse 3. — Wagner Friedrich, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände aus Kunstharz und Galalith mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, VII. Lerchenfelder Straße 143/145. — Wyhlidal Ferdinand, Handelsagentur, VII. Kandlgasse 31.

23. Jänner 1932.

Aßmus Richard, Friseur, XIII. Wattmanngasse 109. — Bank Josef, Werkholz- und Furnierhandel, XIII. Sturzgasse 2. — Beck Rudolf, Alleininhaber der Firma Rudolf & Siegfried Beck, Handelsagentur, IX. Grünentorgasse 12. — Blizenec Alois, Glaser, XIII. Hietzinger Hauptstraße 126. — Bobek Josef, Zimmermaler, VII. Bernardgasse 18. — Brößner Hildegard, Kleidermachergewerbe, XIII. Leegasse 7. — Brößner Karl, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XIII. Onno Klopp-Gasse 4. — Buxbaum August jun., Personentransport mit dem Platzkraftwagen 401, I. Gonzagagasse, Morzinplatz. — Eckel Theresia, Naturblumenhandel, II. Volkswehrplatz 14. — Ehrentraut Helene, gewerbsmäßiges Verleihen von Brautkleidern, Ball- und Abendkleidern, Hochzeits- und Kranzeldamenkleidern, Masken, Kostümen, Fracken, Smokings und Jaquetten, Salonanzügen, Trauerkleidern, Zylindern, steifen Hüten, Brautschleiern, Brautschuhen und Brautmyrten, VII. Mariahilfer Straße 74 a. — Feigl Josefa, Galvaniseurgewerbe, V. Schönbrunner Straße 58. — Feiner Leo, Handel mit Strick- und Wirkwaren, II. Zirkusgasse 15. — Feßler Emilie, Wäschewarenerzeugung, II. Mayergasse 3. — Fischer Johann, Reparatur von Autopneumatiks, Fahrrradgummischläuchen, Galloschen, Schneeschuhen und Spielbällen, XX. Gerhardusgasse 26. — Fränkel Jakob, Großhandel mit Eiern und Geflügel, XIV. Goldschlagstraße 102. — Frank Robert, Handel mit Nähmaschinen und sämtlichen einschlägigen Bedarfsartikeln, XX. Brigittaplatz 6. — Friedek Henriette, Reklamemalerei, IX. Schlickgasse 3. — Glaser Adolf, Alleininhaber der Firma Glaser & Grünfeld, Handel mit Wäsche, Textil-, Schnitt- und Wirkwaren, Schneider- und Modistenzugehör, sowie fertigen Frauen- und Kinderkleidern, XX. Gerhardusgasse 27. — Goldberg & Komp., offene Handelsgesellschaft, Konzession gemäß der Ministerialverordnung vom 27. September 1922, B.G.Bl. Nr. 849, zur Anbietung persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten, und zwar der Besorgung von Boten- und Trägerdiensten unter Verwendung von Hilfspersonal, mit der Einschränkung auf die Beförderung von

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I. TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Paketen bis zum Höchstgewichte von 15 Kilogramm, XXI. Bentheimstraße 8, Zweigetablissement: I. Neuer Markt 9. — Goldfluß Luise, Handel mit Bekleidungsartikeln, Uhren und Galanteriewaren, II. Konradgasse 6. — Habel Karl, Wäschewarenerzeugung, XVII. Beheimgasse 20. — Hablick Theodor, Handelsagentur, VII. Burggasse 24. — Diplomkaufmann Dr. Herz Severin, Fragner, VII. Neustiftgasse 19. — Hirsch Leopold, Alleininhaber der protokollierten Firma „Taborgarage", Brüder Hirsch, Schlossergewerbe, beschränkt auf die Reparatur von Kraftfahrzeugen, II. Am Tabor 16. — Ing. Hofer Karl, Verwaltung von Gebäuden, VII. Burggasse 74. — Klingenbrunner Anna Stephanie, Lebensmittelhandel, beschränkt, IX. Thurngasse 10. — Offene Handelsgesellschaft Klischeeanstalt „Merkur", Emil Hub, Bubeniczek & Komp., Klischee-Erzeugung und Chemigraphengewerbe, VII. Zieglergasse 39. — Mayer Berthold, Ledergalanteriewarenerzeugung, XV. Pilgerimgasse 5. — Mayer Frieda, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen und Fruchtsäften, Marmeladen, Dunstobst, Sodawasser mit und ohne Zusatz von Fruchtsäften und mit Gefrorenem, IX. Währinger Straße 2/4. — Mitsch Anton Josef, Handel mit Kraftwagen- und Motorradzugehör, II. Rotensterngasse 37. — Mitrois Alfred, Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwarenhandel, IX. Alserbachstraße 26. — Müller Siegmund, Handel mit Spiel-, Kurz-, Papier- und Galanteriewaren, II. Ybbsstraße 16. — Neudoldt Anton, Gastwirt, XVI. Liebhartsgasse 39. — Neuwirth Katharina, Kaffeesiedergewerbe, XIX. Döblinger Gürtel 2. — Obersohn Theresia, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, XVII. Geschwandnergasse 56. — Offenberger Josef, Fleischselcher, XX. Bäuerlegasse 16. — Offenberger Josef, Fleischverschleiß, XX. Bäuerlegasse 16. — Pelz Franz, Schuhmacher, XVIII. Blumengasse 14. — Petrik Franz, Werkholz- und Fournierhandel, XIII. Sturzgasse 2. — Petru Marie, Handel mit Papier- und Kurzwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, V. Siebenbrunnengasse 62. — Pfeifer Wilhelm, Handelsagentur, VII. Stuckgasse 15. — Polzer Franz, Reinigungsanstalt, XVII. Rokitanskygasse 12.

(Das Weitere folgt.)

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,
vorm.
Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft
Direktion:
Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10
Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63
Zementwerk: Rodaun bei Wien
Lager in Wien:
IX., Franz-Josefs-Bahnhof — Fernsprecher B-14-4-89
X., Matzleinsdorfer Bahnhof — Fernsprecher R-13-105
Erzeugung: Portlandzement, Frühhochfester Portlandzement, Eisenportlandzement
468

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien
417

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-BAU-UNTERNEHMUNG A. G.
Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52
NEUZEITLICHER STRASSENBAU
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine. Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

Bibliothekseinrichtungen
Stählerne Büchergestelle. Archiv-Einrichtungen. Eiserne Kleiderschränke. Große Anlagen ausgeführt
Wien Waagner-Biró A. G. Graz
433 b
Telephon-Nummer B-23-5-95 — Wien, V., Margaretenstraße 70 — Telephon-Nummer B-23-5-95

ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS
Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

499

›GEBE‹ Gasapparate
Beste Qualität / Mit allen Neuerungen versehen
Eigene Patente / Oesterreichisches Spitzenfabrikat
Fabrik: Wien XIII, Linzer Str. 141—145. Tel. U-33-500
Niederlage: Wien, I. Bezirk, Getreidemarkt Nr. 10
Erhältlich in allen einschläg. Geschäften

Ing. Karl Stigler & Alois Rous
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob
STADTBAUMEISTER
Telephon B-34-4-76 — Wien, VII., Kirchengasse 32 — Telephon B-32-2-97
Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Architekt u. Stadtbaumeister
PETER BRICH
Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B-22-2-89
Kontrahent d. Gemeinde Wien
Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

468
Aufzügefabrik FREISSLER
Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon R-12-2-24, R-11-0-13
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet **1868** — **12.000** Anlagen
Personen- u. Lasten-AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter Obermagistratsrat Karl Fees, Wien, IV.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser (verantwortlich Anton Steiner), Wien, VIII. Lenaugasse 19.